

Bauinnung sah sich bei Zapfwerken in Behringersdorf um

BEHRINGERSDORF – Die Mitglieder der Bauinnung Hersbruck-Lauf freuten sich über den außergewöhnlichen Ort ihrer diesjährigen Frühjahrs-Mitgliederversammlung. Sie trafen sich auf Einladung von Wolfgang Zapf, Geschäftsführer der Zapfwerke GmbH & Co. KG, im Kalksandsandsteinwerk Behringersdorf. Im Zapf-eigenen Museum konnten die starken wirtschaftlichen Schwankungen und die spezifischen Rahmenbedingungen der Bauwirtschaft über 117 Jahre nachvollzogen werden. Es folgte ein Rundgang durch die Kalksandsteinproduktion während der laufenden Nachtschicht, geführt von Max Gößwein, Betriebsleiter im KS-Werk Behringersdorf. Beeindruckt von den Ausbildungsmöglichkeiten, der modernen Technik und dem energiesparenden Herstellverfahren entstand während des Rundgangs eine lebhaft Diskussion. Individuell wurden Rohlinge an der großen Steinpresse „signiert“. Und nicht zuletzt überzeugte die ausgeklügelte Logistik auf dem Lagerplatz. Zurück im Schulungsraum stand das Abendessen bereit. Nachdem die offiziellen Regularien durch Wolfgang Mevenkamp, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Erlangen, abgehandelt waren, regte die gemütliche Umgebung zum Austausch untereinander an. „Vielen Dank für die interessanten Einblicke und Ihre tolle Gastfreundschaft“, schrieb Wolfgang Müller, Obermeister der Bauinnung Hersbruck-Lauf, zum Abschluss in das Gästebuch.

